



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Landschaftsverband Rheinland

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Datum: 16. August 2023

Seite 1 von 3

Aktenzeichen VII A 3 - 94.16.02

bei Antwort bitte angeben

Petra Bienemann

Telefon 0211 855-3662

Telefax 0211 855-3683

petra.bienemann@mags.nrw.d

e

**Festsetzung von Werten zur Ermittlung der anerkennungsfähigen
Aufwendungen stationärer Pflegeeinrichtungen gemäß der
Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes
Nordrhein-Westfalen und nach § 8a SGB XI (APG DVO NRW)**

**Neue Angemessenheitsgrenzen auf Grundlage des LSG-Urteils L 5
P 60/19 vom 24.11.2022, Zugang am 13.04.2023
Bezug: Erlass des MAGS vom 13. Juli 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage der neuen Rechtsprechung des Landessozialgerichts
(Urteil vom 24.11.2022 / L 5 P 60/19) sind die in der APG DVO NRW für
vollstationäre Einrichtungen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege
festgehaltenen Angemessenheitsgrenzen vor und nach 2013 neu zu
berechnen und festzusetzen.

Die bisher gemäß § 2 Absatz 4 in der APG DVO NRW veröffentlichten
Angemessenheitsgrenzen in Anlage 1, Buchstabe A) für vollstationäre
Einrichtungen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege für die
Regelungsbereiche GesBerVO 2003 und GesBerVO 2008 sind nicht
mehr anzuwenden. Die Angemessenheitsgrenzen nach § 2 Absatz 2
APG DVO NRW von 2014 bis 2019 für vollstationäre Pflege und
Einrichtungen der Kurzzeitpflege sowie die Werte ab 2021 für
vollstationäre Einrichtungen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege mit
und ohne einer Zentralküche sind ebenfalls nicht mehr anzuwenden.
Wie bereits mit Erlass vom 13. Juli 2023 verfügt, sind die in der
folgenden Tabelle aufgeführten Werte zu Grunde zu legen, die hiermit
neu festgesetzt werden.

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 708, 732

Haltestelle: Polizeipräsidium

In Abänderung der Erlasse zur Festsetzung von Werten zur Ermittlung
der anerkennungsfähigen Aufwendungen stationärer

Pflegeeinrichtungen gemäß der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen und nach § 8a SGB XI (APG DVO NRW) vom 11. November 2014, 3. Dezember 2014, 22. Juni 2015, 5. Juli 2016, 17. Juli 2017, 3. Juli 2018, 5. November 2020, 22. September 2021 und 3. August 2022 werden in Bezug auf die Angemessenheitsgrenzen für vollstationäre Einrichtungen beziehungsweise bei Errichtung einer der täglichen Vollversorgung der gesamten Bewohnerschaft dienenden Zentralküche die folgenden Werte festgesetzt:

Jahr	Angemessenheitsgrenze je Platz ohne Zentralküche¹	Angemessenheitsgrenze je Platz mit Zentralküche
2003	85.040,45 €	88.616,35 €
2004	84.934,29 €	88.505,71 €
2005	85.995,96 €	89.612,04 €
2006	86.632,97 €	90.275,83 €
2007	87.482,31 €	91.160,89 €
2008	93.852,39 €	97.798,81 €
2009	96.188,08 €	100.232,72 €
2010	96.612,75 €	100.675,25 €
2011	98.311,44 €	102.445,36 €
2012	100.647,13 €	104.879,27 €
2013	103.088,99 €	107.423,81 €
2014	104.681,51 €	109.083,29 €
Jahr	Angemessenheitsgrenze je m² (ohne Zentralküche) (§ 2 Absatz 2 APG DVO)²	Angemessenheitsgrenze je m² mit Zentralküche (§ 2 Absatz 2 APG DVO)
2014	2.093,63 €	2.181,67 €
2015	2.106,37 €	2.194,94 €
2016	2.114,86 €	2.203,79 €
2017	2.163,70 €	2.254,68 €
2018	2.208,29 €	2.301,15 €

¹ Je Platz werden max. 50 qm berechnet (GesBerVO 2003 und 2008).

² Je Platz werden nach APG DVO NRW max. 53 qm berechnet.

2019	2.291,10 €	2.387,44 €
2020	2.378,16 €*	2.478,16 €*
2021	2.441,86 €**	2.544,54 €
2022	2.554,40 €**	2.661,81 €
2023	2.966,33 €**	3.091,06 €

Seite 3 von 3

* Durch ein Gutachten von Partnerschaft Deutschland festgelegt und unverändert.

** Unverändert zum bisherigen Wert.

Im Übrigen haben die Inhalte der Erlasse vom 11. November 2014, 3. Dezember 2014, 22. Juni 2015, 5. Juli 2016, 17. Juli 2017, 3. Juli 2018, 5. November 2020, 22. September 2021 und 3. August 2022 weiter Bestand.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Heike Weiß